Sommergefühle trotz Regenwetters

Musikschule Rheingau hatte zum Schülerkonzert eingeladen

Das Gitarrentrio Paula Schröder, Alfredo Hechavarria Ruddock und Kai Rosenfeld.

Eltville. (rer) – Zum letzten Konzert vor der Sommerpause hatte die Musikschule Rheingau am vergangenen Sonntag alle Musikbegeisterten eingeladen. Trotz Regenwetters und eher kühler Temperaturen fanden sich zahlreiche Zuhörer im Atrium des Eltviller Gymnasiums ein, um den musikalischen Darbietungen der jungen Musiker zu lauschen.

Zum Auftakt spielten Julia Lüft und Adam Hulbert zwei Streicher-Duette von Peter Martin, bevor es am Flügel mit Stücken wie „Faded" oder „River flows in You" weiterging. Die Schüler der Gitarrenklasse von Joey Becker zeigten ihr Können mit Werken wie „Feel Free", „Cheran's Dance" oder „Bravo", um nur einige Stücke aus dem Repertoire zu nennen. Nach eher ruhigen Tönen und Melodien sorgte Peter Steinberg mit „Final Countdown" der Band Europe am Schlagzeug für rockige Rhythmen und Festivalgefühl bei den Zuhörern.

Anschließend spielte Paula Schröder zunächst solistisch auf der Gitarre, bevor sie zusammen mit ihrem Lehrer Alfredo Hechavarria Ruddock Leonard Cohen's „Hallelujah" gefühlvoll interpretierte und für Gänsehaut im Publikum sorgte. Zusammen mit Kai Rosenfeld spielten die beiden anschließend im Trio noch „Dear Mr. President" von Pink. Für den wunderschönen Abschluss dieses Sommerkonzerts und viel Gefühl – ganz getreu dem Konzertmotto – sorgten Kai Rosenfeld und Alfredo Hechavarria Ruddock, die ihre Zuhörer mit ihrem Gitarren-Duett zu „A Million Dreams" (ebenfalls von Pink) verzauberten. Das begeisterte Publikum dankte den jungen Musikern für die virtuosen Beiträge mit einem lang anhaltenden Applaus und viel Lob.